

Bitte prüfen Sie folgendes vor der Verwendung.

Bitte lesen Sie den Abschnitt G mit dem Titel „FALLS IHRE ARMBANDUHR EINE TAUCHERUHR IST“ aufmerksam durch, um richtige Verwendung der Armbanduhr sicherzustellen, wenn es sich bei Ihrer Armbanduhr um eine Taucheruhr handelt.

Falls Ihre Armbanduhr eine Taucheruhr ist, sind die Worte „AIR DIVER'S 200M“ auf der Rückseite (oder am Zifferblatt) Ihrer Armbanduhr angegeben.

Falls die Worte „AIR DIVER'S 200M“ nicht auf der Rückseite (oder dem Zifferblatt) Ihrer Armbanduhr angegeben sind, bedeutet dies, daß es sich bei Ihrer Armbanduhr nicht um eine Taucheruhr handelt, so daß sie auch nicht für das Gerätetauchen verwendet werden darf.

INHALTSVERZEICHNIS

A. VOR DER VERWENDUNG	31
B. EINSTELLEN DER ZEIT UND DES DATUMS	32
C. FUNKTIONEN DER ECO-DRIVE-UHR	34
Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung	36
Schnellstartfunktion.....	36
Zeiteinstell-Warnfunktion.....	37
Überlade-Schutzfunktion.....	37
D. HINWEISE ZUM AUFLADEN	38
E. AUSWECHSELN DES ENERGIESPEICHERS.....	39
F. ERFORDERLICHE AUFLADEZEIT	40
G. FALLS IHRE ARMBANDUHR EINE TAUCHERUHR IST	42
H. ZUR BESONDEREN BEACHTUNG	50
I. TECHNISCHE DATEN	56

A. VOR DER VERWENDUNG

Diese Uhr wird nicht von einem normalen Speicher versorgt, sondern erhält ihre Antriebskraft durch eine Umwandlung von Licht in elektrische Energie.

Vor der Verwendung ist die Uhr einer Beleuchtungsquelle auszusetzen; vergewissern Sie sich, daß die Uhr ausreichend aufgeladen ist. Für die erforderliche Aufladezeit beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt „F. ERFORDERLICHE AUFLADEZEIT.“

Diese Uhr verwendet einen Energiespeicher, der **keine giftigen Substanzen wie z.B. Quecksilber enthält. Wenn die Uhr voll aufgeladen ist, läuft sie ohne Aufladen etwa 6 Monate.**

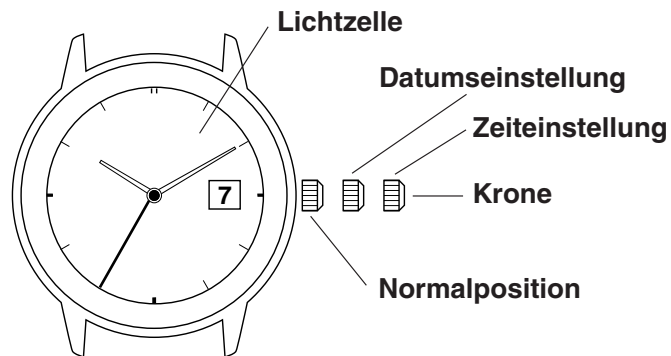
Damit diese Uhr einwandfrei arbeitet, **ist sicherzustellen, daß sie immer aufgeladen wird, bevor sie stehenbleibt.**

Es besteht keine Gefahr, daß die Uhr zu stark aufgeladen wird (integrierte Überlade-Schutzfunktion).

Wir empfehlen, daß Sie die Uhr jeden Tag aufladen.

B. EINSTELLEN DER ZEIT UND DES DATUMS

* Falls die Armbanduhr mit einer aufschraubbaren Krone ausgestattet ist, Zeit und Kalender nach dem Lösen der Krone einstellen. Nach der Einstellung der Zeit und des Datums die Krone wieder festschrauben.



■ Einstellung der Zeit

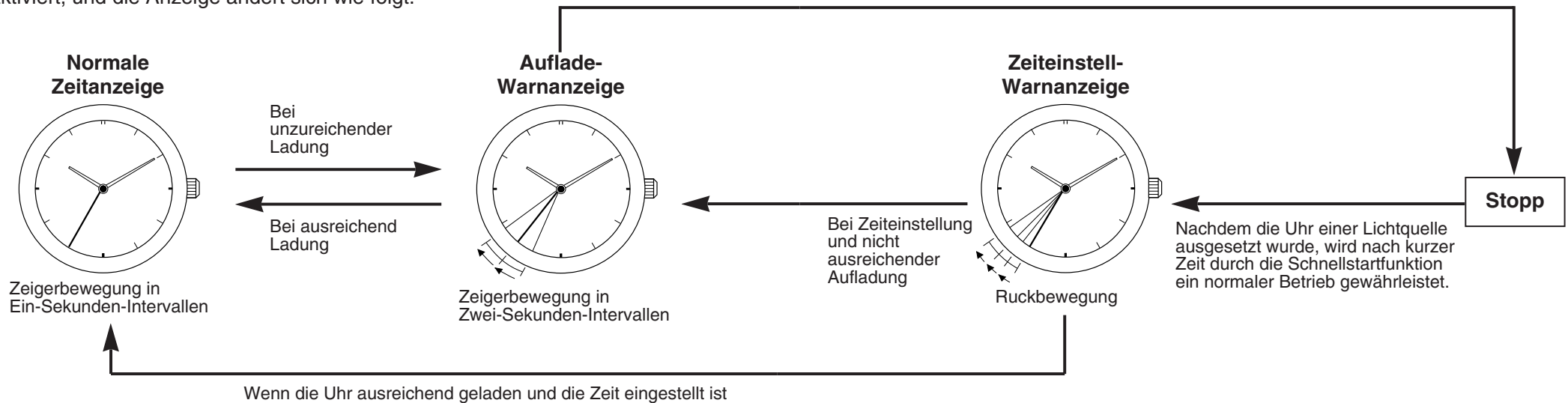
1. Den Sekundenzeiger in der 0-Sekunden-Position durch Herausziehen der Krone bis zur zweiten Klickposition anhalten.
2. Die Krone drehen, um die Zeit einzustellen.
3. Nach Einstellung der Zeit die Krone fest in die Normalposition zurückdrücken.

■ Einstellung des Datums

1. Die Krone bis zur ersten Klickposition herausziehen.
2. Durch Drehen der Krone das gewünschte Datum einstellen.
 - Wird das Datum eingestellt, während sich die Zeitanzeige im Bereich zwischen 9:00 abends und 1:00 morgens befindet, kann es vorkommen, daß das Datum am folgenden Tag nicht wechselt.
3. Nach Einstellung des Datums die Krone fest in die Normalposition zurückdrücken.

C. FUNKTIONEN DER ECO-DRIVE-UHR

Wenn die Ladung der Uhr nicht mehr ausreichend ist, wird eine Warnfunktion aktiviert, und die Anzeige ändert sich wie folgt.

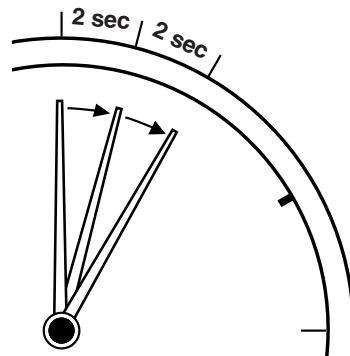


■ Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung

Der Sekundenzeiger beginnt sich in 2-Sekundenschritten zu bewegen, um eine unzureichende Aufladung anzuzeigen.

Selbst in diesem Fall zeigt die Uhr noch korrekt die Zeit an, aber etwa 3 Tage nach Beginn der Bewegung in 2-Sekundenschritten bleibt sie stehen.

Wenn die Uhr Licht ausgesetzt wird, wird sie aufgeladen, und der Sekundenzeiger bewegt sich wieder in 1-Sekundenschritten.



2-Sekunden-Bewegung

■ Schnellstartfunktion

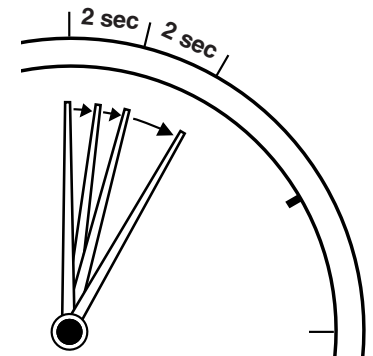
Bei kompletter Entladung des Speichers bleibt die Uhr stehen. Nachdem die Uhr einer Lichtquelle ausgesetzt wurde, wird sie wieder in Gang gesetzt.

(Allerdings ist die Zeitspanne bis zum Wiederanlaufen von der Helligkeit der Lichtquelle abhängig.)

■ Zeiteinstell-Warnfunktion

Wenn die Uhr stehenbleibt und anschließend Licht ausgesetzt wird, wird sie durch die Schnellstartfunktion wieder in Gang gesetzt; **der Sekundenzeiger bewegt sich dann ruckartig, was anzeigt, daß die derzeit angezeigte Zeit nicht korrekt ist.**

In diesem Fall muß die Uhr unverzüglich aufgeladen und nachgestellt werden, da sonst die Ruckbewegung andauert.



Ruckbewegung

■ Überlade-Schutzfunktion

Es besteht keine Gefahr, daß die Uhr zu stark aufgeladen wird.

Sobald der Energiespeicher voll aufgeladen ist, wird die Überlade-Schutzfunktion aktiviert, und verhindert somit ein zu starkes Aufladen.

D. HINWEISE ZUM AUFLADEN

■ Hinweise zum Gebrauch

Achten Sie bitte darauf, daß Sie Ihre Uhr während des Gebrauchs aufladen.

Wenn Sie Kleidung mit langen Ärmeln tragen, kann es leicht vorkommen, daß die Uhr nicht mehr ausreichend geladen ist, weil sie verdeckt ist und kein Licht auf sie fällt.

- Wenn Sie die Uhr abnehmen, versuchen Sie sie an einen möglichst hellen Ort zu legen; die Uhr läuft dann immer einwandfrei.

■ Hinweise zum Aufladen

- Die Uhr wird beim Aufladen beschädigt, wenn sie zu heiß wird. Laden Sie die Uhr daher nicht bei hohen Temperaturen auf (über ca. 60°C).
(Beispiel) Aufladen der Uhr in der Nähe einer Lichtquelle, die leicht heiß wird, wie etwa eine Glühbirne oder eine Halogenlampe.
Aufladen an einem Ort, der leicht heiß wird, wie etwa ein Armaturenbrett.

Wenn die Uhr unter einer Glühlampe geladen wird, muß ein Mindestabstand von 50 cm eingehalten werden, um eine Überhitzung der Uhr zu vermeiden.

E. AUSWECHSELN DES ENERGIESPEICHERS

Anders als gewöhnliche Speicher muß der in dieser Uhr verwendete Energiespeicher infolge des wiederholten Ladens und Entladens nicht regelmäßig ausgewechselt werden.

VORSICHT

Verwenden Sie niemals einen anderen Speicher als den in dieser Uhr verwendete Energiespeicher.

Die Uhr ist so konstruiert, daß nur der vorgeschriebene Energiespeicher zum Betrieb verwendet werden kann. Wenn eine andere Batterie, wie zum Beispiel eine Silberbatterie eingelegt wird, kann sich diese zu stark aufladen; es besteht dann die Gefahr, daß die Batterie platzt, was eine Beschädigung der Uhr und sogar Verletzungen verursachen kann.

F. ERFORDERLICHE AUFLADEZEIT

Die für das Aufladen der Uhr erforderliche Zeit hängt vom Design (Farbe des Zifferblatts usw.) und den Umgebungsbedingungen ab. Die folgende Tabelle soll Ihnen als grobe Richtlinie dienen.

Beleuchtungsstärke (Lux)	Umgebung	Erforderliche Zeit		
		Vom Stopp-Status bis zur 1-Sekunden-Bewegung	Ein Tag Gebrauch	Volle Aufladungszeit
500	In einem normalen Büro	22 Stunden	1 Stunde 30 Minuten	320 Stunden
1000	60-70 cm unter Leuchtstofflampe (30W)	11 Stunden	45 Minuten	158 Stunden
3000	20 cm unter Leuchtstofflampe (30W)	3 Stunden 30 Minuten	15 Minuten	53 Stunden
10000	Im Freien, wolkig	1 Stunde	5 Minuten	17 Stunden
100000	Im Freien, Sommer, sonnig	14 Minuten	2 Minuten	6 Stunden

* Die Aufladezeit ist die Zeit, in der die Uhr ununterbrochen Licht ausgesetzt wird.

Volle Aufladungszeit ... Die Zeit zwischen dem Stehenbleiben der Uhr und der vollen Aufladungszeit.

Ein Tag Gebrauch..... Die Aufladezeit, die erforderlich ist, damit die Uhr einen Tag läuft.

G. FALLS IHRE ARMBANDUHR EINE TAUCHERUHR IST

[1] Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung während des Tauchens:

- * Wenn Sie eine Taucheruhr verwenden, achten Sie bitte auf richtige Ausbildung und richtiges Training für die verschiedenen Taucharten, wobei alle einschlägigen Regeln einzuhalten sind.
- * Verwenden Sie die Armbanduhr nur unter grundlegendem Verständnis der Handhabungs- und Vorsichtsmaßnahmen. Beachten Sie, daß die Armbanduhr nicht richtig funktionieren kann, wenn sie nicht gemäß Bedienungsanleitung verwendet und bedient wird.

<Vor dem Tauchen>

- * Achten Sie darauf, daß die Krone richtig hineingedrückt und die Schraube richtig festgezogen ist.
- * Achten Sie darauf, daß das Band richtig an der Armbanduhr angebracht ist.
- * Achten Sie darauf, daß Band und Glas frei von Rissen, Kratzern, Ausbrüchen und anderen Abnormalitäten sind.
- * Achten Sie darauf, daß sich der drehbare Zeiteinstellring einwandfrei drehen läßt.

- * Achten Sie darauf, daß Zeit und Datum richtig eingestellt sind.
- * Achten Sie darauf, daß sich der Sekundenzeiger richtig bewegt. Falls der Sekundenzeiger in Zwei-Sekunden-Intervallen bewegt wird, bedeutet dies ein unzureichendes Aufladen der Armbanduhr. Falls dies eintritt, sorgen Sie bitte für ein ausreichendes Aufladen der Armbanduhr.

<Während des Tauchens>

- * Versuchen Sie niemals, die Krone unter Wasser herauszuziehen oder zu drehen. Anderenfalls kann die Wasserdichtheit beeinträchtigt oder Fehlbetrieb verursacht werden.
- * Achten Sie darauf, daß die Armbanduhr nicht gegen harte Gegenstände wie Taucherausrüstung oder Felsen geschlagen wird.

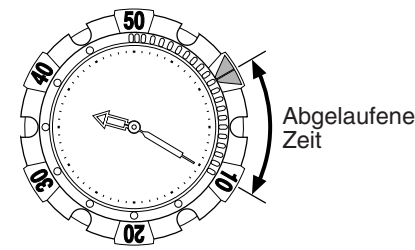
<Nach dem Tauchen>

- * Waschen Sie Salzwasser, Schlamm und anhaftenden Sand vollständig mit Frischwasser ab, nachdem Sie überprüft haben, daß die Krone und Schraube richtig festgezogen sind. Wischen Sie übermäßige Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch ab.

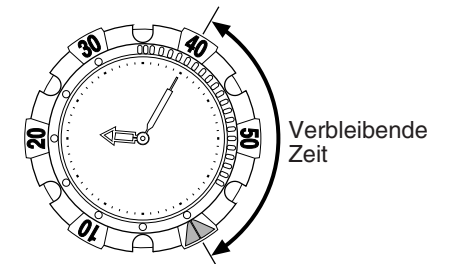
[2] Verwendung des drehbaren Zeiteinstellrings

Der drehbare Zeiteinstellring erweist sich als praktisches Hilfsmittel beim Bestimmen der Tauchzeit, da die abgelaufene und verbleibende Zeit angezeigt werden kann.

- * Drücken Sie den drehbaren Zeiteinstellring nach unten, und drehen Sie den Ring gleichzeitig im Gegenuhrzeigersinn. Normalerweise ist der Ring fixiert, um eine unbeabsichtigte Bewegung zu verhindern; ebenso läßt sich der Ring aus Sicherheitsgründen nicht in die Gegenrichtung drehen.
- * Bestimmen der abgelaufenen Zeit: Das ▼-Symbol am drehbaren Zeiteinstellring mit dem Minutenzeiger ausrichten. Die abgelaufene Zeit kann an der Skala des drehbaren Zeiteinstellrings abgelesen werden.
- * Bestimmen der verbleibenden Zeit: Das ▼-Symbol am drehbaren Zeiteinstellring mit der gewünschten Zeitmarkierung ausrichten. Die verbleibende Zeit kann an der Skala des Rings abgelesen werden.



Abgelaufene Zeit: Die Abbildung zeigt, daß seit 9.10 Uhr 10 Minuten abgelaufen sind.



Verbleibende Zeit: Die Abbildung zeigt, daß bis 9.25 Uhr noch 20 Minuten verbleiben.

Der drehbare Zeiteinstellring kann zusätzlich zum Tauchen auch für andere Zwecke verwendet werden, zum Beispiel beim Parken, bei Spaziergängen und zum Feststellen der noch verfügbaren Zeit vor einem wichtigen Treffen.

[3] Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen

Nach dem Tauchgang kann ein Taucher innerhalb gewisser Grenzwerte ohne Dekompensionspausen zur Oberfläche zurückkehren; diese Grenzwerte sind von der Tauchtiefe und der unter Wasser verbrachten Zeit abhängig. Diese Daten werden als „Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen“ bezeichnet. Eine Tabelle der „Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen“, die auf den Empfehlungen des Taucherhandbuchs der US Navy (U.S. Navy Diving Manual, Ausgabe 1993) basiert, ist auf dem Armband dieser Uhr aufgedruckt (an einigen Modellen ist diese Armband-Tabelle nicht vorhanden).

Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen

N.D.LIMITS	
DEPTH.m	N.D.TIME
12	200
15	100
18	60
21	50
24	40
27	30
30	25
33	20
36	15
39	10
42	10
45	5

-Ablesen der Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen-
TIEFE in m **N.D.-ZEIT**
 (Maximale Tiefe in m) (N.D.= no decompression)
 (Dekompensationsfreie Zeit)

12m	.....200 Minuten
15m	.....100 Minuten
18m	.....60 Minuten
21m	.....50 Minuten
24m	.....40 Minuten
27m	.....30 Minuten
30m	.....25 Minuten
33m	.....20 Minuten
36m	.....15 Minuten
39m	.....10 Minuten
42m	.....10 Minuten
45m	.....5 Minuten

Beispiel:
 Die Tabelle ist wie folgt zu lesen:
 Wenn die maximale Tauchtiefe 21 m und die Tauchzeit 50 Minuten oder weniger beträgt, ist es nicht erforderlich, daß der Taucher beim Auftauchen eine Dekompensionspause einlegt.

VORSICHT

- Die Tabelle der Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen gilt für einen Tauchgang.
- Da die Grenzwerte für dekompensionsfreies Tauchen von der körperlichen Verfassung und anderen Faktoren jedes Einzelnen abhängen, ist diese Tabelle lediglich als ungefähre Referenz zu verwenden.
- Bei einem Tauchgang, der vor dem Auftauchen eine Dekompensionspause erfordert, ist beim Tauchen ein speziell dafür vorgesehenes Taucherhandbuch zu benutzen.

[4] Hinweise zum Leuchtzifferblatt

- Die für das Zifferblatt dieser Uhr verwendete Leuchtfarbe basiert auf lichtspeichernden Materialien, die keine Gefahr für den menschlichen Körper und die Umwelt darstellen, da sie keine giftigen Substanzen —wie zum Beispiel radioaktive Stoffe —enthalten. Diese Leuchtfarbe speichert das Licht der Sonne und von Beleuchtungskörpern; in einer lichtarmen Umgebung wird das Licht dann wieder abgegeben. (Wenn das Zifferblatt einer Beleuchtungsstärke von 500 Lux für mindestens 10 Minuten ausgesetzt wird, reicht dies für eine Lichtabstrahlung von 3 bis 5 Stunden.) Allerdings wird die Leuchtkraft im Laufe der Zeit schwächer, da das gespeicherte Licht an die Umgebung abgestrahlt wird. Die Funktionsdauer der Leuchtfarben-Lichtabstrahlung hängt von der Leuchtkraft und Distanz zur Lichtquelle ab, die zum Aufladen verwendet wird. Wenn die Leuchtfarbe nicht mehr in der Lage ist, Licht zu speichern, wird in einer lichtarmen Umgebung auch kein Licht abgegeben, oder die Leuchtkraft schwindet sehr schnell. Aus diesem Grund muß das Leuchtzifferblatt stets einer Lichtquelle ausgesetzt werden, damit die Leuchtfarbe ausreichend Licht speichern kann. Dies ist besonders vor einem Tauchgang von Wichtigkeit. Es wird empfohlen, während des Tauchgangs die Uhr mit einer Unterwasser-Taschenlampe anzustrahlen. Armbanduhren, die Leuchtfarbe verwenden, weisen den Schriftzug „N-JAPAN-N“ am Zifferblatt auf.

[5] Beibehaltung der Wasserdichtheit

Bitte lassen Sie Ihre Armbanduhr alle 1 bis 2 Jahre von Ihrem Fachhändler oder einem Citizen-Kundendienst überprüfen, um die Wasserdichtheit sicherzustellen. Lassen Sie dabei die Dichtung, das Glas und andere Komponenten austauschen, wenn dies erforderlich ist.

H. ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

VORSICHT: Zur Wasserdichtigkeit



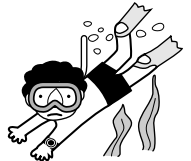
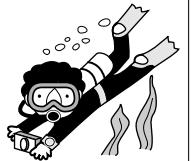
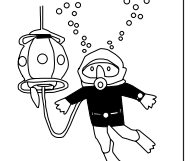

Die verschiedenen Klassen der Wasserdichtigkeit lassen sich der nachstehenden Tabelle entnehmen.

1 Bar entspricht ungefähr 1 Atmosphäre.

* WATER RESIST(ANT) xx bar kann auch als W.R. xx bar angegeben werden.

Anzeige		Spezifikationen
Zifferblatt	Gehäuserückwand	
WATER RESIST oder keine Anzeige	WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 3 Atmosphären
WR 50 oder WATER RESIST 50	WATER RESIST(ANT)5 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 5 Atmosphären
WR 100/200 oder WATER RESIST 100/200	WATER RESIST(ANT) 10/20 bar oder WATER RESIST(ANT)	Wasserdicht bis 10/20 Atmosphären
DIVER'S 200M oder keine Anzeige	AIR DIVER'S 200M	Wasserdicht bis zu 200M (zum Tauchen)

Vergleichen Sie die Kürzel zur Wasserdichtigkeit auf dem Zifferblatt und der Gehäuserückseite Ihrer Uhr mit den Angaben der Tabelle.

Anwendungsbeispiele					
					
Geringe Berührung mit Wasser (Händewaschen, Regen usw.)	Leichte Berührung mit Wasser (Abwaschen, Küchenarbeit, Schwimmen usw.)	Wassersport (Schnorcheln)	Tauchen (mit Sauerstoffflasche)	Tieftauchen (mit Helium-Sauerstoff-Gemisch)	Betätigen der Krone mit sichtbarer Feuchtigkeit
JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	JA	NEIN	NEIN	NEIN
JA	JA	JA	JA	NEIN	NEIN

- Wasserdicht für den täglichen Gebrauch (bis zu 3 Atmosphären): Solch eine Uhr darf geringfügig Wasser ausgesetzt werden. Sie kann z.B. beim Händewaschen am Handgelenk bleiben, darf aber nicht unter Wasser getaucht werden.
- Erhöhte Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 5 Atmosphären): Solch eine Uhr darf z.B. beim Baden und Schwimmen, nicht aber beim Schnorcheln aufbewahrt bleiben.
- Hohe Wasserdichtigkeit für den täglichen Gebrauch (bis zu 10/20 Atmosphären): Solch eine Uhr darf beim Schnorcheln aufbewahrt bleiben, nicht aber beim Tauchen mit Sauerstoffflasche.
- Obwohl die Armbanduhren für die Verwendung bis zu Tiefen von 200 Metern für das Gerätetauchen verwendet werden dürfen, dürfen sie nicht für Tieftauchen mit Helium-Sauerstoff-Gemisch verwendet werden.

VORSICHT

- Die Krone muß beim Tragen der Uhr unbedingt in ihre Ausgangsstellung zurückgedrückt sein. Bei einer Uhr mit einer Schraubkrone ist diese vollständig festzuschrauben.
- Die Krone NIEMALS bei nasser Uhr oder mit nassen Händen betätigen. Andernfalls kann Wasser eintreten und die Wasserdichtigkeit verlorengehen.
- Nach Gebrauch in Salzwasser die Uhr unter Leitungswasser abspülen und anschließend mit einem Tuch trockenwischen.

- Wenn Wasser in die Uhr eingedrungen ist, oder wenn die Innenseite des Glases länger als einen Tag lang beschlagen bleibt, bringen Sie Ihre Uhr bitte unverzüglich zu Ihrem Fachhändler oder zur nächsten Citizen-Kundendienststelle. Wenn nichts unternommen wird, ist Korrosion die Folge.
- Wenn Salzwasser in die Uhr eingedrungen ist, verstauen Sie die Uhr in einem Karton oder Plastikbeutel und bringen Sie sie unverzüglich zur Reparatur. Andernfalls steigt der Druck in der Uhr an, und Bauteile (Quarz, Krone, Knöpfe usw.) können sich lösen.

VORSICHT: Die Uhr stets sauberhalten.

- Staub- und Schmutzansammlungen zwischen Gehäuse und Krone erschweren das Betätigen der Krone. Drehen Sie die in ihrer Ausgangsstellung befindliche Krone in regelmäßigen Abständen, damit sich Schmutzteilchen lösen, und entfernen Sie die Reste mit einem sauberen Pinsel.
- Staub und Schmutz sammelt sich in Rillen und Spalten im Gehäuse und Armband an. Solche Verschmutzungen können Korrosion verursachen und z.B. Ihre Kleidung verfärben. Reinigen Sie die Uhr regelmäßig.

Reinigen der Uhr

- Reinigen Sie das Glas und das Gehäuse mit einem weichen Tuch von Schmutz, Schweiß und Feuchtigkeit.

- Reinigen Sie das Lederarmband mit einem weichen Tuch von Schweiß und Schmutz.
- Reinigen Sie ein Metall-, Kunststoff- oder Gummiarmband in einer milden Seifenlösung von Schmutz. Entfernen Sie Schmutzablagerungen zwischen den Gliedern eines Metallarmbands mit einer weichen Bürste. Wenn Ihre Uhr nicht wasserdicht ist, überlassen Sie solch eine Reinigung Ihrem Fachhändler.

HINWEIS: Verwenden Sie keine scharfen Lösungsmittel (Verdünner, Waschbenzin usw.), da diese die Gehäuse- und Bandoberfläche angreifen können und die Dichtungen beschädigen.

VORSICHT: Umgebungsbedingungen

- Setzen Sie Ihre Uhr keinen Temperaturen aus, die außerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs liegen. Bei Nichtbeachtung ist keine einwandfreie Funktionsfähigkeit gewährleistet und die Uhr kann sogar stehenbleiben.
- Tragen Sie Ihre Uhr NICHT in Umgebungen mit hohen Temperaturen, wie sie z.B. in einer Sauna auftreten. Bei Nichtbeachtung können Sie Ihre Haut verbrennen.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT an Orten mit hohen Temperaturen, z.B. im Handschuhfach oder auf dem Armaturenbrett eines in der Sonne geparkten Fahrzeuges. Bei Nichtbeachtung kann durch Schmelzen von Kunststoffteilen die Uhr beschädigt werden.

- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe starker Magnete. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie in zu großer Nähe von magnetischen Schließmechanismen, Lautsprechern von Funktelefonen usw. getragen wird. Halten Sie die Uhr von solchen Magneten fern, und korrigieren Sie ggf. die Uhrzeit.
- Lassen Sie Ihre Uhr NICHT in die Nähe von Haushaltsgeräten, die eine hohe statische Elektrizität erzeugen. Die Ganggenauigkeit der Uhr wird beeinträchtigt, wenn sie hoher statischer Elektrizität, wie sie z.B. von Fernsehgeräten kommt, getragen wird.
- Schützen Sie die Uhr vor starken Stößen und lassen Sie sie nicht auf den Boden fallen.
- Schützen Sie die Uhr vor Umgebungen, in denen Sie Chemikalien und korrosiven Gasen ausgesetzt ist. Wenn die Uhr mit starken Lösungsmitteln wie Verdünner und Waschbenzin usw. in Berührung kommt, können Verfärbungen eintreten, bestimmte Komponenten können schmelzen, aufbrechen usw. Bei direktem Kontakt mit Quecksilber aus Thermometern werden das Gehäuse, das Band und andere Teile verfärbt.

I. TECHNISCHE DATEN

- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Typ: | Analog-Quarzuhr mit 3 Zeigern |
| 2. Ganggenauigkeit: | ±15 Sekunden/Monat (bei Temperaturen im Normalbereich zwischen 5°C und 35°C) |
| 3. Quarzoszillator- Frequenz: | 32.768 Hz |
| 4. IC: | C/MOS-LSI (1 Stk.) |
| 5. Betriebstemperatur: | -10°C bis +60°C |
| 6. Anzeige: | Zeit (Stundenzeiger, Minutenzeiger, Sekundenzeiger)
Kalender: Datum (an Modellen mit Datumsanzeige) |
| 7. Sonstige Merkmale: | Warnfunktion für nicht ausreichende Aufladung
Schnellstartfunktion
Zeiteinstell-Warnfunktion
Überlade-Schutzfunktion |
| 8. Dauerbetriebszeit: | Ca. 6 Monate (von voller Aufladung bis zum Stehenbleiben)
Ca. 3 Tage (von der Anzeige des Zwei-Sekunden-Intervalls bis zum Stehenbleiben) |
| 9. Speicher: | Energiespeicher |
- * Änderungen der technischen Daten ohne Vorankündigung vorbehalten.